



## Leitsätze für das Integrative Profil

### Integration

Wir nehmen uns Zeit, unsere Schülerinnen und Schüler kennenzulernen und holen sie dort ab, wo sie stehen.

Auch wenn die Jugendlichen vieles (noch) nicht wissen, behandeln wir sie wie andere junge Erwachsene.

Wir fördern Begegnung mit der hiesigen Kultur und die Auseinandersetzung mit ihr.

Klare Regeln führen zu einer offenen und vertrauensvollen Lehr- und Lernatmosphäre.

### Spracherwerb

Das Erlernen der deutschen Sprache ist Unterrichtsprinzip. Es ist nicht nur im Deutschunterricht Ziel, sondern auch in allen anderen Fächern.

Wir passen die Lehrmaterialien jeweils neu an. Jede Klasse wird anders sein! Wir vermeiden Überforderung und Unterforderung.

Unsere Standardsprache ist angepasst.

### Berufswahlvorbereitung

Wir fördern die Jugendlichen bei der Entwicklung einer realen Selbsteinschätzung, eines gesunden Selbstvertrauens und einer tragfähigen Selbstverantwortung.

Berufswahlkunde ist Unterrichtsprinzip.

### Zusammenarbeit

Wir respektieren einander und gehen wertschätzend und wohlwollend miteinander und mit verschiedenen Kulturen um.

Wir hören einander zu und respektieren andere Meinungen.

Wir fördern den Dialog zwischen unterschiedlichen Kulturen in der Klasse.

Wir fördern einen gewaltfreien Umgang miteinander. Unsere Worte und Haltungen sind deeskalierend.

Wir fördern klassenübergreifende Projekte.

Wir wissen, dass Präsenz im Schulhaus und gemeinsame Aktivitäten das Schulhausklima entscheidend prägen.

Wir arbeiten in Teams. Idealerweise führen wir die Klassen in 2er-Teams. Zusammen sind wir stärker und produktiver.

## Förderung

Wir geben den bereits vorhandenen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler Raum.

Unsere Jugendlichen leben oft in Belastungssituationen: Wir gehen auf besondere Probleme ein. Sofern Unterstützungsangebote vorhanden sind, nehmen wir sie in Anspruch.

In unserem Profil hört die Arbeit am Ende der Lektionen nicht auf. Gespräche und Einsatz für die Schülerinnen und Schüler brauchen Raum.